

# Das Brüderchen

(Melodie und Text)

Melodie und Text zw. 1952 u. 1957  
Cornera Dünnwald (1928-2017)

$\text{♩} = 90$  D [A] G [D] D [A] A7 [E7] (A [E]) D [A]

Wir\_ ha - ben uns ein Brü - der - chen beim lie - ben Gott be - stellt,  
D [A] G [D] D [A] A7 [E7] (A [E]) D [A]

und\_ hof - fen, dass es mor - gen schon vom Him - mel run - ter fällt.  
A [E] D [A] G [D] A [E]

Doch kann es mor - gen noch nicht sein, es dau - ert sei - ne Zeit.  
D [A] G [D] D [A] D [A] A7 [E7] D [A]

Und\_ wird es dann ein Schwes - ter - lein, so trägt es\_ halt ein Kleid.

[ ] Die Akkorde in eckigen Klammern klingen 5 Halbtöne tiefer.

( ) Die Akkorde in runden Klammern sind optional.

1. Wir\_ haben uns ein Brüderchen beim lieben Gott bestellt,  
und\_ hoffen, dass es morgen schon vom Himmel runter fällt.  
Doch kann es morgen noch nicht sein, es dauert seine Zeit.  
Und\_ wird es dann ein Schwesterlein, so trägt es\_ halt ein Kleid.
2. Wir\_ haben uns ein Brüderchen beim lieben Gott bestellt,  
das\_ bringt für uns ein ganzes Päckchen Arbeit auf die Welt,  
denn ach, es spricht noch nicht ein Wort, doch dafür tut es schrein.  
Ins\_ Höschen macht es immerfort und nie will 's\_ hungrig sein.
3. Wir\_ haben uns ein Brüderchen beim lieben Gott bestellt,  
ich\_ glaub, dass der es sicherlich für uns bereit schon hält.  
Und ist es endlich dann so weit, ein kleiner Schups genügt,  
dass\_ es zu unser aller Freud in unsre\_ Stube fliegt.

\_\_ Eine Silbe mit Unterstrich wird über mehrere Noten gesungen.